

## Grußwort

des ehemaligen Vorstehers der  
Bezirksverordnetenversammlung-Wedding,  
Wolfgang Mellwig



### Tradition bewahren und mit der Zeit gehen - 25 Jahre Weddinger Heimatverein

Der Heimatverein Wedding besteht nunmehr seit 25 Jahren. Dieses Jubiläum ist eine gute Gelegenheit über die Arbeit des Vereins nachzudenken und auch die Gegenwart dieses geschichtsträchtigen Bezirkes zu reflektieren.

Der Wedding ist über 750 Jahre alt und hat bis in die Gegenwart die Geschichte Berlins nachhaltig mitgestaltet. Wie schnell und rasant die Entwicklung auf alte Strukturen von Stadtteilen einwirkt und Veränderungen hervor ruft, kann gerade am Bezirk Wedding verdeutlicht werden. Als ich mit meiner Familie vor 45 Jahren in diesen Bezirk kam, fanden wir eine beispielhafte soziale Infrastruktur vor, und die Müller- und die Brunnenstraße konnten es mit den Einkaufsstraßen des Südwestens durchaus aufnehmen. Dieses gute Bild, wie die sozialen Strukturen haben sich verändert. Es mag aus fiskalischer Sichtweise richtig gewesen sein, die Bezirke Wedding, Alt-Mitte und Tiergarten zusammen zu legen, für die Bürger der betroffenen Stadtteile war dies nicht von Vorteil. Alte gewachsene und bewährte kommunale Einrichtungen wurden verlagert oder gingen verloren.

Den nachfolgenden Generationen die Entwicklung und den Werdegang dieses Bezirkes, mit seinen prachtvollen Menschen, zu erhalten, hat sich der Heimatverein zur Aufgabe gemacht. Bei der Durchsicht dieser *Chronik* wird den Lesern deutlich bewusst, welche große Menschen „am“ Wedding gewirkt haben und in welchem Maß industrielle Leistungen im ehemaligen Arbeiterbezirk entstanden sind.

Gewiss, der Bezirk Wedding hat sich in jeder Weise sehr verändert. Innovation und Forschung haben hier bedeutende Plätze gefunden. – Auf diese geschichtliche Entwicklung hinzuweisen, mit Neugier zu betrachten und Veränderungen wahrzunehmen, ist ebenfalls eine Aufgabe des Heimatvereins.

Darum wünsche ich diesem regen Verein stets interessierte Damen und Herren, die sich mit Eifer den Ereignissen des Altbezirkes widmen!

Den Leserinnen und Lesern des aktualisierten Büchleins sei gewünscht, mit Freude wieder viel und Neues über unseren Wedding zu erfahren.

Wolfgang Mellwig